

Fichte und Arndt = starke Schule?

"Es muss was geschehen, aber es darf nichts passieren", so kommentiert die FDP die von Oberbürgermeister Frank Meyer (SPD) vorgestellten Planungen für das Fichte- und das Arndt.-Gymnasium. "Wenn schlechte Anmeldezahlen Fakt sind und das Schulrecht eine Fusion nicht vorsieht, fragen wir uns, ob dies nicht eine Mogelpackung ist", erklärt Alexander Schmitz, Sprecher der FDP im Schulausschuss.

"Gebäudewirtschaftlich sind die Planungen unter Berücksichtigung der Haushaltslage und fehlender Mittel zur Instandhaltung der Schulen fragwürdig.

Es wird ein Konzept präsentiert, das die Nutzung von zwei Gymnasien vorsieht, obwohl nach den Schülerzahlen eines ausreichen dürfte", so Schmitz.

"Auch fragen wir uns, ob es sinnvoll ist, zwei Gebäude der zukünftigen "fusionierten" Schule zu unterhalten, auch aufgrund der geographischen Nähe. Wir sind der Auffassung, dass es wirtschaftlicher ist, nur das Gebäude des Fichte-Gymnasiums zu nutzen, da ein Gebäudetrakt unter Denkmalschutz steht und über die bessere Ausstattung verfügt. Ist es überhaupt sinnvoll, alle Schulgebäude auslaufender Schulen als solche zu belassen?", so Schmitz.

Die FDP-Fraktion fordert daher die Verwaltung auf, eine Schulentwicklungsplanung hinsichtlich aller Krefelder Schulgebäude zu erstellen, unabhängig von der Sekundarstufe. Nur so könne ein zukünftiger Bedarf festgestellt werden. "Auch ist fraglich, ob andere Innenstadtgymnasien zukünftig in der jetzigen Form bestehen bleiben können. Auch diese kratzen am "Existenzminimum". Dies sollte die Verwaltung gut im Blick haben bei zukünftigen Planungen."

Als "Posse" bezeichnet die FDP die Suche nach einem neuen Namen für die beiden Innenstadtgymnasien:

"Auf der einen Seite wird die Tradition des Fichte-Gymnasiums beschworen, um die Beibehaltung des Standortes zu rechtfertigen. Auf der anderen Seite wünscht man einen Namen, der weder Fichte noch Arndt lauten soll. Der Verdacht liegt nahe, dass man sich in Wirklichkeit vermeintlich belasteter Namen entledigen will. Wir sind gespannt, wann der Namen des Moltke-Gymnasiums in's Visier gerät."